

EinBlick in Evas Arche

Oktober 2025

Liebe Frauen*, liebe Freundinnen und Freunde von Evas Arche,
in vielen Kirchengemeinden wurde am vergangenen Wochenende Erntedank gefeiert. Die Obsternte in den Gärten ist in diesem Jahr besonders reich und üppig ausgefallen.
Doch nicht nur sichtbare Produkte laden uns zum (Ernte-)Dank ein. Auch für ein gutes Gespräch oder eine schöne Begegnung können wir dankbar sein.
In Evas Arche ist es uns wichtig, den Rahmen zu schaffen für Begegnungen und Gespräche. Unsere Besucherinnen nutzen unsere vielfältigen Angebote gern.
Zu verschiedenen interessanten Veranstaltungen in der Herbstzeit laden wir herzlich ein (neue Gesichter sind willkommen), außerdem blicken wir auf zwei Highlights im September zurück.
Das Team von Evas Arche wünscht eine anregende Lektüre.

Einzelberatungen in Evas Arche

Neben interessanten Veranstaltungen bietet Evas Arche auch verschiedene Einzelberatungen an: Lebensberatung, Sozialberatung oder Familienrechtsberatung, jeweils bei Fachfrauen, die zum Teil eigens dafür ins Haus kommen. Die Beratungen werden vor Ort in Evas Arche oder telefonisch angeboten. Informieren Sie sich auf unserer Homepage <https://evas-arche.de/beratungen> und vereinbaren Sie einen Termin unter beratung@evas-arche.de. Auch ein Anruf lohnt sich (030 282 74 35), manchmal gibt es auch kurzfristig freie Termine.



Es ist wieder soweit:

Kleidertauschparty in Evas Arche am 11. Oktober, 15 – 17 Uhr

Frischen Wind für die eigene Garderobe gibt es bei der Kleidertauschparty. Dort können maximal 10 Kleidungsstücke getauscht werden, die so gut erhalten sind, dass sie ohne Bedenken auch an eine gute Freundin weitergegeben werden können. In einer lockeren Atmosphäre können neue Lieblingsstücke gefunden werden. Getränke und ein kleiner Snack stehen gegen Auslagenersatz bereit.



Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Gesprächsabend zu 500 Jahre Täuferbewegung am Dienstag, 14. Oktober, 19 – 20.30 Uhr

Wer etwas zu den religiösen Gemeinschaften erfahren will, die sich auf die Täuferbewegung im 16. Jahrhundert beziehen, ist bei diesem Gesprächsabend richtig. Kennzeichnend für die Täuferbewegung ist die Bekenntnistaufe von erwachsenen Gläubigen. Die Rolle von Frauen in der Täuferbewegung damals und heute bildet einen Schwerpunkt des Abends. Referentin ist Nicole Witzemann, Pastorin der Berliner Mennonitengemeinde. Anmeldung bitte bis 13.10. unter info@evas-arche.de

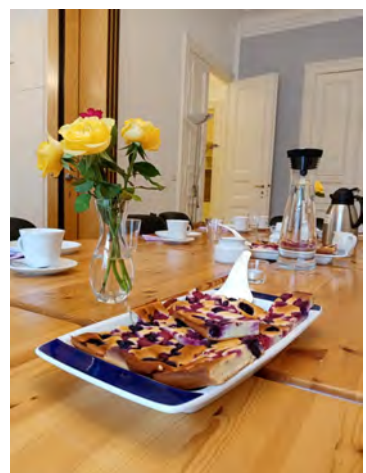


Noch freie Plätze

Nachmittagscafé mit einem Mitarbeiter des Pflegestützpunkts am 15.10., 15-17 Uhr

Ein gemütlicher Nachmittag mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen. Dazu gibt es Infos rund um das Thema Pflege. Vielleicht ist es jemand im erweiterten Familienkreis, in der Nachbarschaft oder eine Freundin, die mit diesem Wissen unterstützt werden kann. Es geht um mögliche Wohn- und Unterstützungsformen bei Pflegebedürftigkeit, Finanzierung und Anträge, Möglichkeiten der Wohnungsanpassung, verschiedene ambulante Hilfen zur Unterstützung im Alltag usw.

Anmeldung bitte bis 13.10. unter info@evas-arche.de





Rückblick:

Pilgerinnentag mit Königin am 19. September

Eine Königinnenfigur von Ralf Knoblauch war die Ehrengästin beim Pilgerinnentag von Teltow nach Stahnsdorf. Bei jeder Station wurde sie aufgestellt, zwischendurch schaute sie aus dem Rucksack heraus oder wurde von den Teilnehmerinnen auf dem Arm getragen. Sie erinnerte daran, dass alle Menschen von Geburt an eine königliche Würde haben und wir uns dieser Würde bewusst sein können – bei uns selbst und bei anderen. Ein hoffnungsvoller Tag bei sonnigem Spätsommerwetter.

P.S. Die Königin blieb eine Woche in Evas Arche und war bei verschiedenen Veranstaltungen und Gesprächen dabei.

Rückblick:

Autorinnenlesung mit Gisela Höhne: „Dann mit RambaZamba“

Viele Besucherinnen an diesem Abend hatten schon mal eine Vorstellung des berühmten Theaters RambaZamba besucht. In Evas Arche bestand nun die Möglichkeit, von der Gründerin mehr über die Entstehung und die Entwicklung des Inklusionstheaters zu erfahren. Gisela Höhne schilderte, wie die Geburt ihres Sohnes Moritz mit dem Down-Syndrom 1976 ihr Leben umkrempelte. Doch es gelang ihr, ihre Liebe zum Theater mit dem Anspruch, ein künstlerisch anspruchsvolles Angebot für ihren Sohn und andere Menschen „mit einer anderen geistigen Ordnung“ zu entwickeln, zu verbinden. Daraus entstand das heute weltberühmte Theater RambaZamba. Auch die Förderung von Frauen war Gisela Höhne ein besonderes Anliegen, deshalb wurde ein Revue-Programm entwickelt, in dem nur Frauen mitspielten. Der Abend regte an, noch tiefer in die Welt des RambaZamba einzutauchen und mal wieder eine Vorstellung zu besuchen oder die komplette Autobiografie von Gisela Höhne zu lesen.



Projekt Mobilé: Bleibt der Entlastungsbetrag?

In der Politik wird derzeit überlegt, wie im Pflegebereich Geld eingespart werden kann. Ein Vorschlag wird auch in der Öffentlichkeit diskutiert: die Abschaffung des sogenannten Entlastungsbetrages bei Pflegegrad 1.

In unserem Projekt Mobilé besuchen ehrenamtliche Frauen Klientinnen, die diese Besuche über den Entlastungsbetrag (131 € pro Monat) finanzieren können. Immer wieder erfahren wir, wie wichtig die Besuche für die Klientinnen und ihre Angehörigen sind. Dieses niedrigschwellige Angebot ist ein Beitrag für den Zusammenhalt unserer Gesellschaft und für die gesellschaftliche Teilhabe von pflegebedürftigen Menschen.

Mit unseren Kooperationspartnern und in unseren Netzwerken setzen wir uns für den Erhalt des Entlastungsbetrags ein.



"Wir können uns manchmal machtlos fühlen.
Ich glaube jedoch leidenschaftlich daran,
dass Gewaltlosigkeit eine mächtige Kraft ist
und dass jeder einzelne
durch die Macht der Liebe und Wahrheit
etwas bewirken kann."

Máiread Corrigan-Maguire

(1944, nordirische Friedensaktivistin, erhielt 1976 den Friedensnobelpreis)*

Am 2. Oktober wurde der Internationale Tag der Gewaltfreiheit begangen.

Impressum: © 2025 | Ökumenisches Frauenzentrum Evas Arche e.V.
Große Hamburger Straße 28 | 10115 Berlin